

# **Informationsblatt zum Handwerker-Parkausweis Region Rödermark**

## **1. Geltungsbereich:**

Die Ausnahmegenehmigung zum Parken wird im Rahmen einer vereinbarten Duldung in anerkannt in Frankfurt am Main, Darmstadt, Offenbach am Main, Wiesbaden, Mainz, Bad Homburg v. d. Höhe, Hanau, Rüsselsheim und in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg, im Wetteraukreis, im Main-Kinzig-Kreis, im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis, im Kreis Groß-Gerau, im Kreis Offenbach und im Kreis Bergstraße.

Das Verfahren zur Ausweitung des Geltungsbereichs auf den Rheingau-Taunus-Kreis und den Odenwaldkreis läuft derzeit. Über den jeweils aktuellen Geltungsbereich können Sie sich im Bereich Bürgerservice unter [www.ivm-rheinmain.de](http://www.ivm-rheinmain.de) informieren.

## **2. Antragsberechtigte:**

Antragsberechtigt sind Handwerker, die bei der zuständigen Handwerkskammer registriert sind und ein

- zulassungspflichtiges Handwerk (Anlage 1 zur Handwerksordnung),
- zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 zur Handwerksordnung) oder
- handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 zur Handwerksordnung)

ausüben

und

a) regelmäßig Bau-, Reparatur- und Montagearbeiten sowie Dienstleistungen außerhalb des eigenen Betriebes durchführen

**und**

b) ein Geschäftsfahrzeug einsetzen, das sich für Materialtransporte und als Werkstattwagen bzw. für Dienstleistungen eignet und ein zulässiges Gesamtgewicht von max. 4 t nicht überschreitet.

Andere Betriebe können ebenfalls Genehmigungen erhalten, wenn sie vergleichbare Tätigkeiten ausüben und hierfür entsprechende Fahrzeuge einsetzen.

## **3. Zuständigkeit für die Antragsbearbeitung:**

Anträge sind bei der für den Hauptsitz des Betriebes zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Geltungsbereiches gemäß Ziffer 1 zu stellen

#### **4. einzureichende Antragsunterlagen:**

- Antrag
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- Kopie der Handwerkskarte
- Kopie der Kfz.-Scheine

#### **5. Berechtigungsumfang:**

Die Genehmigung berechtigt ohne gesonderte Einzelfallprüfung während der Durchführung von Handwerkerdiensten und Dienstleistungen zum Parken:

- **im eingeschränkten Haltverbot / Zonenhaltverbot nach Zeichen 286/290 StVO**
- **an Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Entrichtung von Gebühren und ohne Beachtung der Parkhöchstdauer (§ 13 Abs.1 StVO)**
- **in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der markierten Flächen, soweit dann ein Fahrzeug mit 2,55 m Breite noch passieren kann (Zeichen 325 StVO)**
- **in Bereichen mit Parkscheibenpflicht ohne Auslegen der Parkscheibe und unter Überschreitung der Höchstparkdauer (§ 13 Abs.2 StVO)**
- **auf Bewohnerparkplätzen (§ 45 Abs.1b StVO)**

#### **6. Übertragbarkeit der Genehmigung:**

Die Ausnahmegenehmigung ist übertragbar (maximal auf weitere 5 Fahrzeuge), **gilt aber jeweils nur für das genutzte Fahrzeug, in dem die Originalgenehmigung im Sichtbereich der Frontscheibe ausgelegt ist.**

Es können so viele Originalausfertigungen der Genehmigungen wie benötigt beantragt werden (siehe Gebührenhinweise). Sofern der Betrieb über mehr als 6 Fahrzeuge verfügt, ist ggf. ein weiterer Antrag zu stellen.

#### **7. Fahrzeugwechsel:**

Bei einem Fahrzeugwechsel muss die Originalgenehmigung sowie der neue Kfz-Schein zur Änderung vorgelegt werden.

#### **8. Gültigkeitsdauer:**

Die Gültigkeitsdauer beträgt 1 Jahr. Nachträglich beantragte weitere Ausnahmegenehmigungen des gleichen Antragstellers werden an die Laufzeit der ersten Ausnahmegenehmigung angepasst.

## **9. Verwaltungsgebühren:**

Die Verwaltungsgebühr (jeweils inklusive Auslagen) beträgt **305,00 EUR** für **die erste** Ausnahmegenehmigung und **161,00 EUR** für **jedes weitere** Genehmigungsoriginal, das zeitgleich beantragt wird.

Für weitere Originalausfertigungen der Genehmigung bei Gleichheit von Antragsteller / Antragstellerin, die nachträglich beantragt werden, ist für jeden angefangenen Monat der Restgültigkeit nach Ziffer 8 eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 13,00 € (1/12 von 156,00 €, plus 5,00 € Auslagen) zu entrichten.

Namen und Anschrift Antragsteller/in:

**Antrag auf einen Handwerker-Parkausweis Region Frankfurt Rhein/Main nach § 46 StVO**

für das nachfolgend aufgeführte Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen:

1)

ggf. mit Übertragbarkeit auf die nachfolgend aufgeführten Einsatzfahrzeuge amtliche Kennzeichen (maximal 5 weitere Fahrzeuge):

2)

3)

4)

5)

6)

zur Durchführung von Handwerksarbeiten / Dienstleistungen in der Region Frankfurt Rhein/Main.

Beantragte Originalausfertigungen (Anzahl):  
**Informationsblatt, Ziff. 6 und 9 beachten)**

**(bitte unbedingt Hinweise im**

Bei der beantragten Genehmigung handelt es sich um:

<input type="checkbox"/>	einen Neuantrag
<input type="checkbox"/>	eine Erneuerung bereits erteilter Genehmigung/en letzte Genehmigung gültig bis zum: Genehmigungs-Nr.:
<input type="checkbox"/>	eine zusätzliche Genehmigung zur (ersten) Genehmigung vom: Genehmigungs-Nr.:

Dem Antrag beigefügt sind:

- Kopie der Gewerbeanzeige
- Kopie der Handwerkskarte
- Kopien der Kfz.-Scheine zu vorgenannten Fahrzeugen

**Die Hinweise im Informationsblatt hat der Antragsteller / die Antragstellerin zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
(Datum und Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin)